

Die auf Grund dieses Gesetzes errichtete und unter dem 10. Okt. 1881 bestätigte Landeskultur-Rentenbank der Provinz Schleswig-Holstein in Kiel steht unter Aufsicht und Garantie der Provinz und emittiert Landeskultur-Rentenbriefe zu 4, 3½ und 3% Zinsen, zahlbar am 1./4. u. 1./10. Die Tilg.-Quoten der Darlehen müssen jährl. mind. 1% des Kapitals betragen. Ausl. am 1./2. u. 1./8. zum 1./4. u. 1./10. In den letzten Jahren erfolgte freihänd. Ankauf zu Amort.-Zwecken. Zahlst.: Kiel: Landeshauptkasse; Berlin: Kgl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank) u. Nationalbank für Deutschland. In Umlauf am 31./12. 1910: 4%: M. 1 741 500; 3½%: M. 2 569 000; 3%: M. 77 700.

Die 3½% Landeskultur-Rentenbriefe im Betrage von M. 2 500 000 wurden in Berlin eingeführt 31./1. 1905 zu 99.25%, weitere M. 2 500 000 eingeführt im Nov. 1905. Kurs in Berlin Ende 1905—1910: —, —, —, —, 92, —%.

Die 4% Landeskultur-Rentenbriefe im Betrage von M. 5 200 000 wurden eingeführt in Berlin 21./8. 1908 zu 97.90%; in Hamburg 4./11. 1908 zu 99.50%. Kurs Ende 1908—1910: In Berlin: 100, 100.25, —% — In Hamburg: 100.35, 100, 99.90%.

## Provinz Westfalen.

3½% Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, I. Ausgabe. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: 1½% und Zs.-Zuwachs entweder durch Rückkauf oder Verl. bis spät. 1924. Die Anleihe wird nicht notiert.

Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, II. Ausgabe. Im Gesamtbetrag von M. 25 000 000, hiervon M. 17 500 000 zu 3½%, M. 7 500 000 zu 3% verzinsl., in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. ½% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Eingeführt M. 2 500 000 zu 3% verzinsl. im Aug. 1895, M. 5 000 000 zu 3% verzinsl. (hiervon aufgelegt M. 2 000 000 3./4. 1897 zu 95.40%), M. 7 500 000 zu 3½% verzinsl. 18./12. 1897 zu 99.10%, M. 10 000 000 zu 3½% verzinsl. (hiervon aufgel. M. 5 000 000 18./6. 1898 zu 100.25%). Kurs der 3½% Anleihen Ende 1897—1910: 100.20, 99.30, 94.25, —, 98, 100.10, 100.20, 99.50, 98.70, 96.10, 91, 92.50, 92.40, 91.20%. Notiert in Berlin. — Kurs der 3% Anleihe Ende 1895—1910: 97.40, 96.10, 94.60, 92, 86.30, —, 87.50, 89.90, 90, 88.75, 89.25, 86.25, 83, 85.50, 86, 84.50%. Notiert in Berlin.

Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, III. Ausgabe, im Gesamtbetrag von M. 50 000 000, hiervon begeben:

3½% Provinzial-Anleihe, III. Ausg., Serie I. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1. April, 1. Okt. Tilg.: Von 1901 ab durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1. Okt. mit jährl. mind. ½% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Aufgelegt am 23. Juni 1899 zu 96.50%. Kurs Ende 1899: 94.25%. Notiert in Berlin. Seit 1. Juli 1900 mit 3½% Anleihe II. Ausgabe zus. notiert.

4% Provinzial-Anleihe, III. Ausgabe, Serie II, III, IV u. V M. 40 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1. April, 1. Okt. Tilg.: Von 1901 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1. Okt. mit jährl. mindestens ½% und Zinsenzuwachs; bis 1. Okt. 1909 Verstärkung und Totalkündigung unzulässig. Aufgelegt Serie II M. 10 000 000 am 5. Okt. 1899 zu 100.10%, Serie III M. 5 000 000 (Teilbetrag vom Gesamtbetrag von M. 10 000 000) am 9. Nov. 1899 zu 100.75%; ferner Serie IV M. 5 000 000 (Teilbetrag vom Gesamtbetrag von M. 10 000 000) am 15. Mai 1900 zu 99.65%, Serie V im Gesamtbetrag von M. 10 000 000 eingeführt im Jan. 1901. Kurs Ende 1899—1910: 101.80, 101, 103.20, 104.10, 104.40, 102.90, 102.60, 101.40, 99.50, 100.50, 100.40, 100.60%. Notiert in Berlin.

Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, IV. Ausgabe im Gesamtbetrag von M. 100 000 000, hiervon begeben:

3¾% Provinzial-Anleihe, IV. Ausg., 1. Reihe: M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab durch Rückk. oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. ½% und Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. und Gesamtkünd. bis 1./10. 1909 ausgeschlossen. Eingef. in Berlin 4./2. 1902 zu 101.70%. — Kurs Ende 1902—1910: —, 101.50, 101.30, —, 99.30, 95.60, 96, 97, 97%. Notiert in Berlin.

4% Provinzial-Anleihe, IV. Ausg., 1. Reihe: M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs; nach dem Beschluss des Provinzialausschusses vom 18./12. 1902 war bis 1./10. 1909 eine Tilg. von mehr als ½% ausgeschlossen; der Provinzialausschuss beschloss am 15./5. 1906, für die Zeit vom 1./10. 1909 bis 1./10. 1915 auf das Recht einer über 1% u. Zs.-Zuwachs hinausgehenden Tilg. sowie auf das Recht der Gesamtkündig. zu verzichten. Eingeführt in Berlin im Febr. 1902. Kurs mit 4% Anleihe III. Ausgabe zus. notiert; seit 11./6. 1906 getrennt notiert. Kurs Ende 1906—1910: 102.40, 99.75, 100.90, 101.20, 101.20%. Notiert in Berlin.

3½% Provinzial-Anleihe, IV. Ausgabe, 2. Reihe. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. ½% und Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. und Gesamtkünd. zulässig. Aufgel. in Berlin 2./12. 1902 M. 9 000 000 zu 100%. Kurs mit den alten 3½% Anleihen zus. notiert.

3½% Provinzial-Anleihe, IV. Ausg., 3. Reihe. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch Rückk. oder Verl. im Febr. per 1./10. mit